



Gemeinde

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

Folge Nr. 3/2008 - Mai 2008
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Bürgerjahreskarte für Freibad

Berichte aus Kindergarten und Schule

Gesunde Gemeinde - Dickdarmprojekt

Berichte von den Vereinen und Institutionen

**Veranstaltungskalender
Mai bis Juni 2008**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Foto: Johann Freudenthaler

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Wir alle kennen die Bedürfnisse des Menschen nach Flexibilität und Eigenständigkeit und gerade dieses Thema bewegt uns auch im öffentlichen Verkehr. Alle die ständig zur Arbeit in die Landeshauptstadt fahren, kennen die vielen Zusammenhänge. Auch jene die sonst in die Stadt müssen, plagen Parkplatzsorgen und anderes.

Gerade beim öffentlichen Verkehr hat sich vieles verbessert, es gibt viele Linien die recht gut an die Bedürfnisse angepasst sind, jedoch ist es für viele trotzdem nicht möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, was verständlich ist.

Um auch einen Anreiz zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu geben, werden seitens der Marktgemeinde Altenberg 2 „Schnuppertickets“ angekauft und tageweise kostenlos verliehen. Mit diesen kann man dann den Postbus und die Straßenbahn kostenlos benutzen, um in die Kernzone von Linz zu



kommen. Die von der Gemeinde angekauften und verwalteten Tickets werden auch von Seiten des Landes „Klimarettung“ und des Bundes „Klima:aktiv“ gefordert. Diese werden von Seiten der Klimarettung und Klima:aktiv gefördert und natürlich auch von der Gemeinde angekauft und verwaltet. In diesem Zusammenhang erscheint mir besonders wichtig, dass viele Menschen dieses Angebot nutzen und vielleicht zur Erkenntnis kommen, dass auch öffentliche Verkehrsmittel gute Dienste leisten können, was deshalb seitens der Gemeinde mitfinanziert wird. Ich denke, wir alle können viel zum

Klimaschutz beitragen, in dem wir auch den öffentlichen Verkehr besser nutzen und bei der Nutzung unserer Fahrzeuge einen bewussten Einsatz überlegen.

In der Leaderregion Sterngartl – Gusental ist Energie jetzt auch ein großes Thema, dabei geht es auch um die Nutzung der vorhandenen eigenen Energie (nachwachsende Rohstoffe) als auch um das Energiesparen, wie zum Beispiel beim Beheizen der Wohnhäuser. Es ist vieles in Aufbereitung, was für die Luftqualität und die Umwelt recht schonend sein kann.

Es ist wichtig, sich auch darüber Gedanken zu machen, um ohne Verlust an Wohlstand die Umwelt zu schützen und für die Zukunft gut zu erhalten.

Tragen wir zum Schutz der Umwelt bei und genießen wir unsere schöne Natur die gerade jetzt wiederum zu vielen Aktivitäten einlädt.

Es grüßt sie herzlich!
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis **31. OKTOBER 2008** durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholz-kessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz und Hackgutkessel € 400,-.

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

> sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer max. Leistung von 50kW anschafft

> der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichrichtlinie für Holzheizungen erfüllt
> die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22.02. und 31.10.2008 ausgestellt ist und
> der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30.11.2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at. Nähere Info's zu den Förderungen in unserem Bundes-land und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.

Aufruf an alle (Hobby)Fotografen!

Haben Sie gute Fotos für die Titelseite der Altenberger Gemeindezeitung zuhause und wollen dies den AltenbergerInnen zeigen?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns freundlicherweise diese Fotos zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Dann mailen Sie diese einfach an silvia.schwarz@altenberg.at oder bringen Sie die Fotos vorbei! Nach dem Einscannen bekommen Sie die Fotos natürlich gleich wieder zurück. Vielen Dank!

Die Redaktion!

Die „Drei Berge“ im Gemeindewappen, wo sind sie und was sagen sie uns?

Den meisten ist bekannt, dass das 1968 von der O.ö. Landesregierung verliehene Gemeindewappen aus drei Inhalten besteht.

- 1) Gemeindefarben = Grün-Gelb oder Grün-Gelb-Grün
- 2) Dreiberg = Kulmer-, Wetter- und Geiselsberg
- 3) Rosen = Sinnbild für die Pfarrheilige Elisabeth von Thüringen

Die Namen dieser „Drei Berge“ sind zwar bekannt, aber wo sie sich genau befinden wissen vielleicht nicht mehr alle. In den letzten Tagen wurden daher entsprechende Hinweisschilder aufgestellt und zwar für den

- **Wetterberg**, am Beginn des gleichnamigen Weges,
- **Kulmerberg**, südöstlich vom Anwesen Hofer in Kulm,
- **Geiselsberg**, nördlich vom Anwesen Haider in Oberwinkl bzw. Zufahrt zum Wasser-Hochbehälter.

Die Lage ist nun bekannt, aber woher kommen ihre Namen, was sagen sie uns?

Dazu im Folgenden ein bescheidener Versuch aus der Sicht der Flurnamenforschung;

Grundsätzlich ist zu dieser Materie anzuführen, dass sich viele Flurnamen durch dialektale Lautentwicklung verändert haben bzw. jetzt vom Klang (Phonetik) her anders ausgesprochen werden, als zum Zeitpunkt ihrer Entstehung. Zusätzlich muss man davon ausgehen, dass in den Namen mehr oder minder auch die damalige Sprache und Ausdrucksweise (nicht heutige) fest-

gehalten oder konserviert wurde.

Bei der Interpretation eines Flurnamen ist also Vorsicht geboten bzw. darf nicht unbedingt von jetzt ausgegangen werden. Man muss sich vielmehr auf den früheren Sprachgebrauch bzw. möglichst alte Belege stützen, denn sonst unterliegt man der Gefahr, dass man den Flurnamen Deutungen unterlegt, die historisch nicht haltbar sind und die zu falschen Schlüssen führen

Neben den Haus- u. Ortsnamen spiegelt sich auch in den Flurnamen in einem gewissen Maß deren damalige (nicht heutige) Lage, Zustand, Nutzung, Funktion usw.

Nun zu unseren „Drei-Bergen“

Wetterbergweg (712 m)

Der Wetterberg, sowie auch die übrigen zwei Berge, fällt unter die sogenannten Lagenamen. In diesem Fall eine von der Lage besonders der Witterung ausgesetzte Berganhöhe von welcher sich Gewitter bevorzugt ankündigen.

Der Bezug zur Witterung tritt in diesem Gebiet gleich zweimal auf. Südlich direkt an den Wetterberg anschließend befindet sich eine weitere Berganhöhe mit dem Flurnamen „**Windstiegl**“. Demnach ein weiterer Hinweis auf eine windige bzw. sehr stark der Witterung ausgesetzte Gegend - was auch tatsächlich der Fall ist.

Die zweite Silbe „stiegl“ (*auch stiegl = mittelhochdeutsch*) bedeutet „Stufe, Sprosse, Überstieg“. In diesem Fall somit eine Information auf einen Auf- und Überstieg zu einer windigen Anhöhe.

Kulmerberg (645 m)

Der Bergname „Kulm“, (*Chulm*) kommt von der slawischen Sprache und bedeutet soviel wie „Hügel, Anhöhe, Bergkuppe“, „Tatsache ist, dass „Kulm“, ein in Ost- und Südösterreich häufiger Name slawischer

Herkunft zur Benennung von „Bergkuppen“, ist.

Der Kulmerberg wird im Volksmund auch „Hagerberg“, genannt. Unter „**Hag**“ verstand man früher ein zum Schutz mit dichten Hecken, Gebüsch, Dornengesträuch usw. umfriedetes Areal - auch Waldgrundstück. Der Hausname des östlich davon befindlichen Hofes „*Hager in Kulm*“ dürfte wahrscheinlich davon seine Namenswurzeln haben.

Die früher mit „Hag“ benannte Schutzeinfriedung könnte beim „Hagerberg“, nicht zufällig sein. Am Hagerberg befindet sich ein Plateau, welches neben gewachsenen Felsformationen auch durch eine aus ca. 80 Stück Steinen bestehende Trockenmauer begrenzt ist.

Auch wenn nicht bekannt und bewiesen ist, welche Funktion dieses bewusst angelegte Plateau wirklich hatte, liegt der Schluss sehr nahe, dass dieser Bereich zu seinem Schutze umfriedet wurde und in der Folge daraus der Flurname „Hagerberg“, entstand. Auch in Unterweitrag gibt es einen „Hag-Flurnamen“.

Geiselsberg (752 m)

Die „Gaisberge- oder Fluren“, (wie immer sie sich auch schreiben) sind meist ganz simpel und beziehen sich im Regelfall auf Weiden, also Weideplätze für Geißen.

Dem Geiselsberg (*in Südtirol gibt es einen solchen Ortsnamen*) könnte auch der altdeutsche Rufname „*Gisilhart*“, zugrunde liegen. Diese Art der Namensbildung könnte entweder auf den damaligen Besitzer, oder was auch nicht selten der Fall war, auf den Dorfgründer (auch „Siedelmeister“ genannt) zurück zu führen sein.

Viele Flurnamen sind in Wirklichkeit einfach und wie schon erwähnt simpel und von einer zu gerne (weil interessanter) angestellten „Hineininterpretation“ in das Reich des Geheimnisvollen, der Mystik weit entfernt.

Ferdinand Schwarz

Zivildienst in den Alten- und Pflegeheimen

Aufgabenbereiche:

- Hilfe, Betreuung und Beschäftigung alter Menschen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Mitgestaltung im Wohnbereich und bei festlichen Anlässen

Rahmenbedingungen:

- abwechslungsreiche und sozial anspruchsvolle Tätigkeit
- hohe Teamkultur und nette Kollegen
- geregelte Arbeitszeiten
- Dienstkleidung
- Kost und bei Bedarf Logis

Gerne können Sie auch die Möglichkeit eines Schnuppertages zur Entscheidungsfindung in Anspruch nehmen!

Kontakt:

Sozialhilfverband Urfahr-Umg.
Frau Elisabeth Daskan, 0732/
731301-72476;
elisabeth.daskan@ooe.gv.at
Peuerbachstr. 26, 4040 Linz

BSH Engerwitzdorf

Heimleiter Josef Hauer, 07235/
50430-50; bsheng.hl@shvuu.at
Trefflinger Allee 8, 4201 Engerwitzdorf

BSH Walding

Heimleiter Anton Hochenburger,
07234/83573-30;
bshwal.hl@shvuu.at
Reiterstr. 12, 4111 Walding

BSH Bad Leonfelden

Heimleiter Wolfgang Bräuer,
07213/20060-352;
bshble.hl@shvuu.at
A. Stifter Str. 13, 4190 Bad Leonfelden

Neue Beratungsstelle „Alfa-Telefon“

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld vorausgesetzt werden.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen,

Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung

Freibad Gallneukirchen

seit 1. Mai 2008 geöffnet

mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung
60 m Wasserrutsche, Trampolin

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10 - 20 Uhr
Sa, So u. Feiertag: 9 - 20 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	3,30 €
Kinder	1,10 €
Familienkarte	6,60 €
Familienkarte	5,30 €

Bürgerjahreskarte – erhältlich bei ihrem Gemeindeamt

Kinder	16,00 €
Erwachsenen	31,90 €
Familie	51,70 €

Info: Tel.: 07235/62388



in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 6. März 2008 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umg.

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 i.d.F. BGBl. I Nr. 87/2005 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen im Sinne der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs.3 Forstgesetz 1975).

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs.1 lit.a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umg. sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umg. zu verlautbaren und tritt mit **1. April 2008 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2008 außer Kraft**.

Der Bezirkshauptmann: Mag. Helmut Ilk

Alt und Jung im Kindergarten – gemeinsam lachen, spielen, lernen

Unser Jahresschwerpunkt setzt sich kontinuierlich fort. Wir freuen uns über den Besuch der Großeltern im Kindergarten. Alt und Jung lassen sich auf diese Begegnungen mit Neugier und Offenheit ein und profitieren voneinander.

Die Großeltern sind oft erstaunt, wie die Kinder den Kindergartenalltag bewältigen und bereits viele Fertigkeiten entwickelt haben. Fortsetzung folgt!

Martha Mayr, Kindergartenleiterin



Marianne Pfarrhofer, Kindergartenhelferin und Oma von Moritz Eichhorn, machte in der Mäusegruppe einen Apfelstrudel nach Großmutterns Art.



Frau Fuchs (Oma von Alissa) und Frau Aigner (Oma von Markus und Lukas) halfen einen ganzen Vormittag lang beim Keksebacken.



Fr. Atzmüller, Oma von Nina Kneidinger, hat ihrer Strickerei schon eingepackt. Dafür üben sich Moritz Hartl und Matthias Pichler im Fingerstricken.



Fr. Reichör mit Enkelin Marlene und Thekla Telsler beim Osterhasen backen.



Volksschule Altenberg

Unser Motto für den Aktionstag der Volksschule am 9. April war:

„Du willst gesund sein? Tu was!“

Eingeladen waren alle Gemeindeglieder, unser Bürgermeister Kaineder, unser Vizebürgermeister Mag. Hammer, unser Schularzt Dr. Kiblböck, die DKKS Frau Stoiber, der Rettungssanitäter Herr Oppenborn, die Optikerin Frau Oppenborn, der Ernährungswissenschaftler Mag. Putscher, die Sponsoren unserer Schule und viele mehr. Alle, die sich's irgendwie einteilen konnten, nahmen die Einladung an und das waren rund 130 Gäste!

Dieser Tag war der Abschluss und zugleich auch der Höhepunkt eines Großprojektes an unserer Schule, das im Oktober 2007 begonnen hatte.

Gesund und fit zu sein wurde auch zum schulischen Anliegen. Mit diesen Aktionen zur körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit bereicherten wir unser Schulleben:

o Verschiedene Workshops zum Thema Ernährung und Bewegung
o Bewegtes Lernen: Schleichtdiktate, Trampolinspringen zum Erlernen und Festigen des 1x1,



Schwebebalken zum Buchstabieren der Merkwörter, ...)

o Bewegte Pause
o Wöchentlich 1 Stunde soziales Lernen in jeder Klasse
o Soziales Projekt zu Weihnachten: Unterstützung schwangerer Frauen und Neugeborene in Nepal
o Geplantes, „aufgezwungenes“ und gerne angenommenes Wassertrinken während des Vormittags
o die gesunde Jause an 20 Dienstagen: von den einzelnen Klassen oder Schulstufen wurde mit Hilfe von fleißigen Eltern die Jause für die große Pause hergestellt: 200 Personen (SchülerInnen, LehrerInnen, Kindergartenkinder) durften sich an gesunden Häppchen satt essen. Die „Köche“ hatten Freude am Zubereiten und natürlich am Kosten (auch rohes Gemüse schmeckt gut!) und lernten, die Arbeit einzuteilen, als Team zu arbeiten und bei einigen hat sich die Jause von daheim schon verändert...

Am Aktionstag gab es für die SchülerInnen ab 8 Uhr verschiedene Workshops zum Thema Gesundheit (Bewegung und Tanz, Erste Hilfe, Verbände richtig anlegen, „Womit ernähre ich mich?“). Ab 10 Uhr schilderte der Ernährungswissenschaftler Mag.

Christian Putscher (bekannt aus Radio und Fernsehen) Erkenntnisse über vitalitäts- und leistungsfördernde Ernährung. Um 11.30 Uhr fand im Hauptschul-Turnsaal die feierliche Eröffnung mit Liedern, Tänzchen und Reden statt. Anschließend durften wir uns durch die „Genussmeile“ kosten – ein dekoratives und schmackhaftes gesundes Buffet, das von den SchülerInnen und LehrerInnen der einzelnen Klassen mit Hilfe vom Elternverein und der Schulküche angeboten wurde.

Ca. 350 Personen erfreuten sich an den liebevoll hergerichteten Köstlichkeiten!

Stationen zum Mitmachen wurden um 13 Uhr eröffnet:

Im Abenteuer-Turnsaal war Freude an der Bewegung sichtbar!

Was kannst du spüren? An der Fühlstraße gab es Überraschendes zu entdecken! Viele ließen sich zur „Gymnastik mit WIRBELIX“ animieren und beim Luftballon-Volleyballmatch ging's heftig zu.

Dass Zwiebel ohne Geruchssinn gar nicht so scharf ist und für welche Geschmackswahrnehmungen wir die Augen brauchen, konnte bei der Blindverkostung erlebt werden.



Entlang der Gesundheitsstraße durfte Hören und Sehen überprüft werden, die Informationen über Erste Hilfe und Blutdrucküberprüfung wurden reichlich angenommen: „Ich seh’, ich seh’, was du nicht siehst“, „Erste Hilfe“, „So schlägt mein Herz“, „Hör mal“. Der „Spritzenmaxi“, der jede Injektion

durch die SchülerInnen tapfer ertrug, war ein besonderer Magnet! Zwischendurch konnte man sich auch an den Nachspeisen des Elternvereins laben und die unterhaltsamen und informativen Bilder aus diesem Schuljahr mittels Multimedia-Show genießen.

Ein gelungenes Fest, zu dem alle ihren Beitrag geleistet haben - jede/r nach ihrem/seinem Talent!

Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Reuveder
Volksschuldirektorin



Der Bürgermeister und sein Vize beim Erkennen von Obst und Gemüse.

Oö. Familienoskar 2008

Oberösterreich sucht wieder seine familienfreundlichsten Unternehmen! Mitarbeiter- und kundenorientierte Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien.

Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive Anregungen, usw., die den Familien als Konsumenten das Leben erleichtern oder Mitarbeiter/innen helfen, ihr Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können bis **30. September 2008** eingereicht werden. Den Gewinnern winkt ein Geldpreis von bis zu 6.000,- Euro. Für weitere Info's steht das Familienreferat des Amtes der Oö. Landesregierung, Tel.: 0732/7720-11584, e-mail: familienreferat@ooe.gv.at, www.familienkarte.at) gerne zur Verfügung.



Hauptschule Altenberg

Besuch im Seniorenheim

Bereits zum zweiten Mal besuchten die Schüler/innen der 2.a/2.b Klasse Hauptschule Anfang April mit ihren Klassenvorständen, Leitner Rita und Beljak Reinhard, die Seniorenheime in Gallneukirchen (Haus Elisabeth) und Engerwitzdorf.

Unter dem Motto „AUCH DU WIRST EINMAL ALT“ war das dargebotene Programm recht vielfältig und reichte von einem kurzen Theaterstück über Sing – und Tanzeinlagen bis zum Auftritt der Schuhplattler, die mit ihrem Musikanten, Mayr David mit seiner „Steirischen“, wieder besonderen Beifall erhielten.

Auch heuer sorgten die Eltern mit ihren Kuchen und Torten wieder für das leibliche Wohl – herzlichen Dank!

Es waren zwei gelungene Veranstaltungen, bei denen wir hoffentlich etwas Schwung für einen Nachmittag in die Seniorenheime gebracht haben.



Erste Einblicke in die Arbeitswelt der Erwachsenen

sollte eine Betriebserkundung in der Tischlerei Freudenthaler für die Schüler/innen der 2.a/2.b Klassen-HS bringen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Freudenthaler, die diese Betriebsführung ermöglichte.

Im Rahmen des Wirtschaftskundeunterrichts stand dieses Mal nicht die Theorie sondern die Praxis im Vordergrund.

Der Tischlermeister, Herr Lamplmair, führte durch den Betrieb und ging auch ausführlich auf Fragen der Schüler ein.

Die wichtigste Erkenntnis in der anschließenden Nachbereitung im Unterricht war wohl die, dass so mancher Schüler meinte: Das ist ganz schön anstrengend, wenn man sich den ganzen Tag kaum niedersetzen darf!

Das ist man im Schülerleben nicht gewohnt.



Erfolgreiche Hauptschüler beim Erste Hilfe - Bezirkswettbewerb

Schon traditionell ist der 8-stündige Erste Hilfe –Kurs an der Hauptschule für die vierten Klassen. Die Lehrbeauftragten Herr Donabauer, Herr Lagner und Herr Weber vermittelten den Schülern in praktischen Übungen beispielsweise die stabile Seitenlage, die Helmabnahme, das Anlegen eines Druckverbandes und vieles mehr. Einige besonders eifrige Schüler der 4.a Klasse wollten durch die Teilnahme am Bezirkswettbewerb in Ottensheim ihr Können unter Beweis stellen, was ihnen auch hervorragend gelang. Unsere Teilnehmer Alexander Moser, Christian Mayr, Maximilian Hofer, Manuel Hartl, Petra Gschwandter und Hemma Strutz erreichten mit 885 Punkten das Leistungsabzeichen in Silber. Ich gratuliere euch sehr herzlich zu die-

ser tollen Gruppenleistung und bedanke mich bei Frau Heidemarie Hauser für die zusätzlichen Trainingsstunden und die Begleitung der Schüler zu diesem bestens organisierten Bezirksbewerb.

Johann Tschernuth, Direktor



Aktion Dialog – Erwachsene lernen von Schülern

Ein großer Erfolg war heuer die Aktion „Dialog“ der OÖ. Landeregierung in Kooperation mit den Schulen. Hauptschüler sollen den Erwachsenen den nützlichen Umgang mit dem Computer näher bringen, vor allem das von immer mehr Menschen verwendete Internet. Auch an der Hauptschule Altenberg war dieser Aktionstag ein großer Erfolg - dank der Mitarbeit und Vorbereitung von Frau Dipl. Päd. Andrea Schlögelhofer und 10 bestens geschulten Schülern der 4. Klassen. Die Lernatmosphäre war entspannt und unkompliziert, daher entwickelte sich in kurzer Zeit ein reger Austausch von nützlichen Informationen und Jung und Alt profitierte von diesem generationsübergreifenden Lernen. Die Zufriedenheit unserer Gäste und der Eifer und das Können unserer Schüler sollten die Bedeutung dieses lebensbegleitenden Lernens bestätigen. *Johann Tschernuth, Dir.*



Moser Alexander mit Frau Lackinger.



„Lehrerinnen“ Petra Gschwandtner und Andrea Aichhorn.

Die Highlights im Mai und Juni mit der Oö. Familienkarte

· **Agrarium – Steinerkirchen/Wels.** Nur mehr bis Ende Juni ist die europaweit erfolgreiche Ausstellung „Auf den Spuren der Dinosaurier“ mit 40 lebensgroßen Urzeitgiganten im Agrarium Steinerkirchen/Traun zu bewundern. Darum erhalten alle Familien mit der Oö. Familienkarte vom 26. Mai bis 21. Juni 2008 einen Nachlass von 5 Euro auf die bereits ermäßigten Familieneintritte. Mehr Infos dazu auf www.agrarium.at.

· **Aquapulco – Familienmonat im Juni.** Die beliebte Wasserwelt kann von allen Oö. FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Mehr Infos finden Sie auf www.aquapulco.at.

· **Baumkronenweg – Kopfung – Hoch hinaus zum halben Preis.** Im Mai zahlen Familien beim Baumkronenweg Kopfung mit der

Oö. Familienkarte für die ganze Familie statt 16,- Euro nur mehr 8,- Euro. Mehr Infos finden Sie auf www.baumkronenweg.at.

· **Tag der Beziehung – 17. Mai 2008.** In zwei Referaten zu Kommunikation und Umgang mit Unterschieden, sowie dem Austausch mit der Partnerin/dem Partner will dieser Nachmittag das Interesse an der bewussten Arbeit in der Partnerschaft wecken. Für die Kinderbetreuung vor Ort ist ebenfalls gesorgt. Mehr Infos und Anmeldung auf www.familienkarte.at.

· **Familienfest – 31. Mai 2008.** Aus Anlass zum zweiten Geburtstag der Oö. Familienkarte NEU findet am 31. Mai 2008 in Kooperation mit ÖBB und Milka ein großes Familienfest statt - am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10 und 18 Uhr. Neben dem MILKA Truck warten noch zahlreiche

Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Ab 17 Uhr sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung.

· **Kinderfahrradsitze um nur 25 Euro.** Durch Unterstützung der Kooperationspartnern kostet der Kinderfahrradsitz „COMFYKID S“ von der Firma Walser nur sensationelle 25 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz „COMFYKID S“ ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen und allen Veranstaltungen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Vorsorge rettet Leben

Unter dieses Motto stellten wir im Oktober 2007 unsere STUHL-BRIEFCHEN-AKTION, wobei allen Altenbergern zw. 40 und 80 Jahren von Schülern des Hauptschule diese Briefchen gebracht wurden.

Vorgeschlagen wurde unsere Gemeinde für diese in Oö. einzigartige „Dickdarm-Vorsorge-Aktion“ von Fr. Eva Schwarz – Mitarbeiterin im PGA (Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit) und von Anfang an unterstützte die Gemeinde durch den Obmann des Sozialausschusses Mag. Michael Hammer die diversen organisatorischen Aktivitäten in diesem Zusammenhang.

Die Schüler verteilten 1966 Päckchen, 986 (also über 50%) kamen zurück (größtenteils von ehrenamtlichen Mitarbeitern der verschiedenen Vereine eingesammelt). Dies ist eine beachtliche Zahl, da ohnehin viele Altenberger an der allg. Vorsorgeuntersuchung regelmäßig teilnehmen und viele „spiegeln“ waren. Fr. Christa Schwarz (MTA im KH Wagner Jauregg) und ich untersuchten die Proben und waren bei der Beurteilung „streng“, dh jedwede Farbveränderung wurde als „posi-

tiv“ angesehen und dadurch mussten 215 Altenberger verständigt werden.

Verständlich war daher die allgemeine „Schreck-Reaktion“, als dieser Bevölkerungskreis die Nachricht davon erhielt, wobei ich im Begleitschreiben jedwede Angst nehmen wollte, aber doch zum klärenden Gespräch mit dem jeweils betreuenden Arzt ermunterte.

Nach ca. 5 Monaten kann jetzt folgendes Ergebnis präsentiert werden:

169 der 215 meldeten sich bei Dr. Schöbl oder mir, sodass über die weitere Abklärung gesprochen werden konnte. 31 davon hatten in den letzten 2-3 Jahren eine Coloscopie mit gutem Befund. Weitere 61 – bes. Jüngere – wiederholten den Test, machten ev. noch eine Blutuntersuchung und konnten beruhigt werden.

73 unterzogen sich eine Coloscopie, es gab untersuchungstechnisch keine Komplikationen. Von diesen 73 war bei 4 Personen eine sofortige Operation nötig, da ein aktueller Dickdar-Krebs entdeckt wurde. Bei weiteren 8 Personen wurden Vorstufen eines Carcinoms gefunden, die bei einer Coloscopie entfernt werden konnten.

Somit war diese Aktion mit der hohen Beteiligung ein sehr guter Erfolg, da dadurch eine bösartige Erkrankung möglichst früh erkannt wurde.

Aufgrund meiner Statistik über die Todesursache der Altenberger von 1977 bis 2007 liegt der Dickdarm-Carcinom an 2. Stelle bei den Krebserkrankungen (an 1. Stelle liegt der Magen-Krebs), wobei in den letzten Jahren die Erkrankung des Dickdarms auffällig zugenommen hat (nicht nur in Altenberg), aber bei etlichen Altenbergern wurde diese Krankheit „rechtzeitig“ erkannt, da es ja diese gute Vorsorgemöglichkeit gibt.

Lt. einer deutschen Studie übersteigen die Kosten für die Darmkrebsbehandlung die Ausgaben für präventive Darmspiegelungen beträchtlich. Durch eine Coloscopie etwa alle 7 Jahre ab dem 50. Lebensjahr könnten 95% der Fälle von Dickdarmkrebs verhindert werden. Nochmals herzlichen Dank allen Mitarbeitern dieser Vorzeigeaktion (siehe Einladung zum Felix Burda Award) und Gratulation zur zahlreichen Beteiligung.

Dr. Berthold Kiblböck - Gemeindearzt



Foto: Arbeitskreisleiter „Gesunde Gemeinde“ Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer, Heinz Eitenberger (Geschäftsführer PGA), Projektleiterin Eva-Maria Schwarz (Verein PGA) und Gemeindearzt Dr. Berthold Kiblböck während der Award-Verleihung im Hotel Adlon in Berlin

Altenberger Dickdarmvorsorge-Projekt erhält internationale Auszeichnung

Altenberger Projekt für renommierten internationalen Felix-Burda-Award nominiert

Eine besondere Auszeichnung wurde den Projektträgern des im Jahr 2007 durchgeführten Altenberger Dickdarmvorsorge-Projektes zu Teil. Sie wurden unter 120 Einreichungen unter den Besten 3 für

den renommierten und international anerkannten Felix-Burda-Award nominiert und zur hochkarätigen Award-Verleihung und Gala ins berühmte Berliner Nobelhotel Adlon eingeladen. An der Gala, welche von der bekannten Moderatorin Sandra Maischberger moderiert wurde, nahmen der Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer, Gemeindefarzt Dr. Berthold Kiblböck und Projektleiterin Eva-Maria Schwarz, vom Verein PGA teil. Schlussendlich reichte es knapp nicht für den Award, der mit 10.000 Euro dotiert war, aber während der Gala wurde das Altenberger Projekt umfassend dem Publikum, welches mit zahlreicher Prominenz aus dem Showgeschäft, Sport, Politik und Wirtschaft besetzt war. Unter anderen waren dabei: **Vladimir Klitschko, Verona Pooth, Gedeon Burkhard, Anja Kruse**, uvm.

„Leider reichte es nicht für den Award, aber wir sind sehr stolz unter 120 Nominierungen mit unserem Projekt unter die Besten 3 gekommen zu sein. Zudem war die Gala und das enorme Medieninteresse von zahlreichen Fernsehstationen und Zeitungen und das Ambiente rundherum ein besonderes Erlebnis“, so Hammer, Kiblböck und Schwarz.

Besonders begeistert zeigte sich die Jury davon, dass das Projekt ehrenamtlich und flächendeckend für eine gesamte Gemeinde durchgeführt wurde. Ebenso beeindruckte die extrem hohe Beteiligungsrate von 52%. Auch das Engagement und die Beteiligung der SchülerInnen der Hauptschule und anderer Organisationen wie Bäuerinnen, Alpenverein und Junge ÖVP wurde sehr hervorgehoben.

Mag. Michael Hammer

Die Marktgemeinde Altenberg freut sich über ihre neue Apotheke!

Endlich bekommt Altenberg eine Apotheke.

Frau Mag. Thaler-Waldbauers größter Wunsch war es eine eigene Apotheke zu führen und zu leiten. Diesen Wunsch wird sie sich in unserem schönen Altenberg nun erfüllen. Die neue Apotheke wird allen modernen Anforderungen entsprechen. Frau Mag. Thaler-Waldbauer ist es ein großes Anliegen, dass die Altenberger Bevölkerung von Anfang an miteingebunden ist, deshalb startet sie ihr Projekt mit dem „FREUEN SIE SICH“- Fragebogen.

Es geht darum, Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen an eine moderne Apotheke zu erfahren. Den „FREUEN SIE SICH“- Fragebogen liegt dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten bei. Bitte werfen Sie den ausgefüllten „FREUEN SIE SICH“- Fragebogen in den „FREUEN SIE SICH“- Kasten am Apothekengelände, Wagnerweg 2, oder geben Sie diesen Fragebogen bei Ihrer Gemeinde, Frau Schwarz ab. Am Apothekengelände wird ein „FREUEN SIE SICH“- Kasten aufgestellt werden.

Die neue Apotheke möchte die Bereiche Gesundheit, Wohlbefinden und Mobilität miteinander verbinden, Ihnen Ihre Freizeit verschönern und Ihr persönlicher Berater in allen Fragen rund um Gesundheit, Fitness und Wohlfühlen sein.

Im Herbst 2009 ist es dann soweit. Freuen Sie sich schon jetzt mit Frau Mag. Thaler-Waldbauer auf Ihre neue Apotheke, denn Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste..... **Mag. Dorit Thaler-Waldbauer**

wöchentliche Nordic-Walking Treffen

Wann: jeden Dienstag
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Wo: Lagerhaus
Altenberg

Eine Aktion im Rahmen der Gesunden Gemeinde, der Bäuerinnen und der ÖVP Frauen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Karin Rabmer

Zeckenschutz- aktion - Information

Aufgrund des bevorstehenden Wechsels des Amtsarztes, wird in der Übergangsphase bis zur Bestellung des neuen Amtsarztes die Durchführung der Zeckenschutzaktion durch die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung leider nicht möglich sein.

Bitte wenden Sie sich an die praktischen Ärzte bzw. an die Oö. Gebietskrankenkasse.

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Gelungener Startschuss der Bike Union Altenberg

Nach langer Vorbereitungszeit wagte die Sektion Bike- Union Altenberg den Schritt in die Öffentlichkeit. Am 5. April 2008 präsentierten die Gründungsmitglieder ihre Ziele und Inhalte ihres gemeinnützigen Vorhabens einem breiten Publikum. Viele Radsportbegeisterte fanden sich in der Raml- Stube ein, um sich einen ersten Eindruck von der Sektion zu machen. Neben gezeigten Videoclips und Bikefotos und der Ausstellung der Vereinsbekleidung, standen vor allem Gespräche zur Sektion im Vordergrund. Bestätigung für das Vorhaben der Gründungsmitglieder fanden sie in den zahlreichen Anmeldungen. Bereits jetzt kann die Bike-Union Altenberg mit 26 Mitgliedern aufwarten. All jene, die am 5. April keine Zeit hatten vorbeizukommen,

haben noch immer die Möglichkeit auf der Sektionshomepage (www.bikeunion.at) die nötigen Informationen zu bekommen.

An dieser Stelle sei auch noch auf die kommenden Veranstaltungen der

Bike- Union Altenberg hinzuweisen. Für die Saisoneroöffnungsfahrt trafen wir uns am 26. April 2008 um 13.15 bei der Raml- Stube in Altenberg. Weiters gelten die Mittwochs- ausfahrten um 18:30 Uhr (ab 30. April, Raml- Stube) als fixe Termine.

Andreas Waldhör



Sektion Stockschiützen - Schülerliga

Erfolgreich waren die Altenberger Stockschiützen Hainzl Philipp, Stummer Hubert, Silber Stefan und Mayr Mathias in der Vorrunde der Schülerliga am 1. April 2008 in Walding. Sie schafften den **2. Platz** und erkämpften sich so den Aufstieg ins Oö. Finale.



Dank gilt den Trainern Waltraud Wagenleitner und Josef Schicho, die durch ihre Trainingsarbeit und ihr Vorbild die Jugend zu dieser sportlichen Leistung motivieren.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin schöne Erfolge!

Anna Dorotka

Sektion Judo

In ausgezeichneter Form befand sich **Moritz Pfarrhofer** im letzten März-wochenende (29. und 30.3) beim **Internationalen Masters in Bremen**, welches zu den stärksten Turnieren U 17 und U 20 Europas zählt (1000 Kämpfer aus 27 Nationen, darunter das Mutterland von Judo- Japan). Umso hervorragender ist der von Moritz in seiner Gewichtsklasse erkämpfte **2. Platz**. Auch **Oliver Pfarrhofer** erreichte mit seinem 11. Platz in seiner stark besetzten Gewichtsklasse (45 Kämpfern!) eine tolle Platzierung.

Kyu-Turnier (30.3.) in Niederwaldkirchen –

1. Platz: **Gabriel Christian**
2. Platz: **Nowak Christoph, Traxler Lukas und THOMAS Amabell**
3. Platz: **Gruber Robin**

Weitere Starter waren: **THOMAS Anton, Öllinger Christian**

Neulingsturnier (5.4.) in Niederwaldkirchen. Bei diesem Turnier schnupperten alle Kämpfer das erste Mal Kampferfahrung. Dabei erkämpfte sich **Kroiss Daniel den 2., Kapeller Ralph den 3., Goldmann Christoph den 3., Lehner Thomas den 3., Stadler Stefan den 4. und Öllinger Thomas den 5. Platz.**

Bundesländercup U 17 (Mannschaftsturnier) am 6.4. in Salzburg. Vom Landesverband Judo wird eine Mannschaft mit den besten



Judokas OÖ. gestellt. Moritz holte sich mit der oö. Mannschaft den 1. Platz.

Nowak Christoph war bei der **Schülermannschaftsmeisterschaft** in Gallneukirchen am 13.4. mit der Mannschaft „UJZ Mühlviertel“ erfolgreich.

Den **3. Platz** bei der „**OÖ. Landesmeisterschaft U 20**“ in Gallneukirchen holte sich **Oliver Pfarrhofer**.

Dann gings am 19.4. noch in unser Nachbarland Tschechien, Tyn wo ein **Intern. Judoturnier** stattfand. Wieder **Gold für Moritz U 17** und **Silber für Oliver U 20**.

Nowak Christoph startete am 20.4 das erste Mal bei der „**OÖ. Landesmeisterschaft**“ in Laakirchen, kämpfte um den dritten Platz und verlor ihn knapp und wurde somit Fünfter.

Sektionsobmann Erich Pfarrhofer

Sektion Tennis

Liebe Tennisfreunde!

Am 3. Mai begann wieder die Freiluftsaison auf unserem Tennisplatz.

Die Mitgliedsbeiträge für dieses Jahr sind:

A-Mitglied	110,-
A-Mitglied/Ehepaar	180,-
B-Mitglied	70,-
Schüler (bis 18 J.)	30,-
2. Schüler	22,-
3. Schüler	15,-

Bankverbindung:

Kontonr.: 616128, BLZ: 34111
Raiffeisenbank Altenberg

Es gibt auch diesen Sommer wieder ein regelmäßiges Jugendtraining ab 9. Mai. Bei Interesse bitte bei Hr. Pohl Daniel 0699/11265686 melden.

Unsere 1er Mannschaft spielt in der Landesliga Ost (2. Höchste von 7 Spielklassen in Oberösterreich) - hochkartige Begegnungen sind garantiert!

Bei unserer 2er Mannschaft kommt es in der 1. Klasse zB zu einem Lokalderby gegen Galli.

Die Termine sind jeweils Samstags ab 13 Uhr - über Zuschauer würden wir uns freuen (Eintritt gratis)!

17.05.08: UTC Altenberg 2 - UTC Waxenberg 1

24.05.08: UTC Altenberg 1 - TB TV Urfahr 1

31.05.08: UTC Altenberg 2 - SV Gallneukirchen 2

07.06.08: UTC Altenberg 1 - ULTV Linz 2

14.06.08: UTC Altenberg 1 - UTV Summerau 1

21.06.08: UTC Altenberg 2 - ASK Auhof 3

28.06.08: UTC Altenberg 1 - SV Molln 1

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.tc-altenberg.at



Sektion Fußball

Einige interessante Termine gibt's von der Sektion Fußball im heurigen Frühjahr:

Am Samstag, den 10.05.2008 und am Sonntag, den 11.05.2008 findet auf unserer Sportanlage der „**2. Altenberger Nachwuchspfungstcup 2008**“ statt. Bei diesem Turnier kämpfen rund 35 Teams um den Sieg in 4 Altersgruppen. Beginn ist am Samstag um 09:00 Uhr mit den Kleinsten der U8 und um 14:30 Uhr mit der U11. Am Sonntag beginnen um 09:00 Uhr die Jungs der U9 sowie um 14:30 Uhr die Teams der U13. Die Nachwuchstalente aus ganz Oberösterreich würden sich über regen Besuch sehr freuen. Da am Sonntag überdies der Muttertag ist, haben wir für alle anwesenden Mütter ein Muttertagspräsent vorbereitet.

Am Samstag, den 24.05.2008 findet im Clubgebäude ein **Pokerturnier** statt. Infos zur Anmeldung gibt es auf unserer Homepage www.union.altenberg.at.



Am Samstag, den 07. Juni 2008 gibt's die bereits 8. Auflage des „**Altenberger Hobbyturniers**“! Weniger der Wettkampf als der Spaß sollte bei diesem Turnier im Vordergrund stehen, weshalb wir uns über zahlreiche Anmeldungen von Altenberger Firmen-, Vereins-, Stammtisch- oder sonstigen *Hobymannschaften* freuen würden.

Ebenfalls ab 07. Juni 2008 bietet die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg den Altenbergern die Möglichkeit zum gemeinsamen **EURO 2008** schau! In der Tennishalle im Gasthof Jägerhof werden inkl. Eröffnungs- und Finalspiel insgesamt 20 Spiele live auf Großbildleinwand übertragen. Erzeugen wir gemeinsam EM-Stimmung in Altenberg und drücken wir gemeinsam den Österreichern die Daumen!

Die genauen Übertragungstermine finden Sie unter www.union.altenberg.at, wo auch die aktuellen Ergebnisse und News rund um unsere Kampf-, Reserve- und Nachwuchsmannschaften zu finden sind!

In unserer Vorstellungsrunde der Nachwuchstrainer stellen wir in dieser Ausgabe unsere beiden Tormanntrainer vor:

Die jüngeren Torleute von der U9 bis zur U13 werden von **Hermann Zach** trainiert. Der 40jährige Küchenleiter war selber von den Miniknaben bis zur Jugend erfolgreicher Nachwuchstormann (2maliger Jugendmeister!) in Steyregg. Seit März 2007 trainiert er nunmehr



den Altenberger Nachwuchs und damit auch seinen Sohn Maximilian, der in der U9 das Tor hütet. Neben dem Spaß an der Arbeit mit Kindern motiviert ihn vor allem, einen Beitrag zur insgesamt sehr erfolgreichen Jugendarbeit in Altenberg leisten zu können.

Etwas länger als bei Hermann dauerte die aktive Laufbahn beim Tormanntrainer unserer älteren Torhüter der U15 und U17. Etwa 15 Jahre stand **Rudolf Landl** zwischen den Altenberger Pfosten und konnte dabei sogar einen Meistertitel mit der Kampfmannschaft erreichen.



Der verheiratete Tischler lebt nun in Steyregg, blieb seiner Heimatgemeinde Altenberg aber in Sachen Fußball stets treu. So hütet er neben seiner Nachwuchstrainertätigkeit weiterhin das Gehäuse unserer Seniorenmannschaft. Als Ansporn für seine Trainertätigkeit, die er seit 4 Jahren ausübt, nennt er das Ziel, einen jungen Tormann für die Kampfmannschaft aufzubauen.

*Sportunion DSG Altenberg, Sektion Fußball
Andreas Reichör*



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Lesestoff in Hülle und Fülle.

Schmökern in einer Menge von Büchern und Zeitschriften, zu plaudern und sich dabei noch mit Kuchen und Kaffee zu stärken, konnten zahlreiche Besucher unseres erfolgreichen Büchereiflohmarktes.

Im Lesemonat April

besuchten unsere Volksschüler wieder die Bibliothek. Besonders begeistert waren sie von den neu angekauften Büchern und sie freuen sich auch schon auf den nächsten Besuch im Mai.

Das Angebot an Literatur

für Kinder und Jugendliche, sowie auch für Erwachsene wird ständig erneuert. Heuer wurden bereits ca. 270 Titel (Filme, Zeitschriften, Bücher) neu angekauft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek. *Hildegard Wurm*



**Theatergruppe
Altenberg**

Die Theatergruppe Altenberg hat innerhalb von 12 Monaten die 3 Produktion im neuen Haus.



Der Obmann der TG Peter Geisler, leitet derzeit die Regiearbeiten zur nächsten Theaterproduktion

Mit besten Empfehlungen, ein Lustspiel in drei Akten von Hans Schubert

Eine Hand wäscht die andere. Umso verwunderlicher ist es, dass so viele Hände so schmutzig sind.

Die Komödie dreht sich um den Aufstieg und Fall des kleinen Lohnbuchhalters Pözl.

Dieser wird vom Chef demütigend behandelt, sieht sich dann aber in die Lage versetzt, selbst Chef zu werden.

Somit ist er es, der Posten nach seinem Dafürhalten nachbesetzt, seinen Frust an anderen ablädt und Persönliches mit Beruflichem vermischt.

Wie gewonnen, so zerronnen: Josef Pözl hat den Chefsessel wieder abzugeben...

Gespielt wird im Theaterhaus am:

14. Juni 2008 20.00 Uhr Premiere, 19., 22., 26., 27., 28., Juni, 4., 6., 8., 9., Juli jeweils 20.00 Uhr und am 6., Juli auch um 16.00 Uhr

Es spielen:

Präsident Fohnsheim

Hermann SCHÖFTNER /
Sepp WEISSENGRUBER

Generaldirektor Dr. Karl Brock

Gerhard HAUSER

Eva seine Tochter

Karin SEYR

Juliane Kahr, seine Schwester

Rosi GRÖMER

Dr. Ecker, Personalchef

Martin LACKINGER

Max Stehberger

Peter PFARRHOFER

Herr Müller, Bürovorstand

Peter SCHAUMBERGER

Josef Pözl

Gerhard KOLLER

Ferdinand Neubauer

Harald HÖRTENHUBER

Hilde Hartmann

Irene HÖRTENHUBER

Regieassistentz

Veronika GEISLER

Regieassistentz

Melitta HOLLERWÖGER

Regie

Peter GEISLER

Produktionsleitung

Hannes LACKINGER

Bühne und Technik

Fritz GRÖMER und Team

Peter Schaumberger

Oö.-Cup Sportklettern 2008

Am 6.4.2008 machten sich 5 kletterbegeisterte Kinder und Jugendliche der AV Jugend Altenberg und 3 Betreuer auf den Weg nach Vöcklabruck zum 1. Bewerb des OÖ. CUP SPORTKLETTERN 2008 mit Nachwuchsklasse Sportklettern. Nach der Ankunft wurden die Kletterwände inspiziert und die Routen mit deren Schwierigkeiten

eifrig diskutiert. Der Bewerb verlief für die Sektion Altenberg äußerst erfolgreich. Daniel Hofbauer siegte in seiner Klasse souverän. Markus Pirngruber und Thomas Frech, beide Sektion Altenberg, mussten in Ihrer Klasse im Finale um Platz 1 klettern. Markus erreichte mit 2 Griffen Vorsprung den 1. Platz und Thomas wurde hervorragender 2ter. Fabian Hofbauer musste auch ins Finale und erreichte den 3ten Platz in seiner Klasse. Für uns ging ein aufregender Wettbewerbstag zu ende, wir waren mit 5 Teilnehmern angereist und erreichten 4 Stockerlplätze, wobei wir uns über 2 Sieger in ihren Klassen freuen konnten.

Walter Pirngruber

Vierbergewallfahrt

Während des 52-Kilometer-Pilgermarsches über die vier Berge rings um St. Veit/Glan legen die Gläubigen in ca. 16 Stunden über 2000 Höhenmeter zurück.

7 AV-Wanderfreunde (Josef, Michael, Helmut, Sepp, Udo, Christian, Adele) haben sich am Donnerstag 3.4.08 der Reisegruppe zur VIERBERGEWALLFAHRT, einer Tradition keltischen Ursprungs, nach Kärnten angeschlossen.

Nach einem Besuch der Kirche am Magdalensberg starteten wir um 23 Uhr 10 bei klarem Sternenhimmel und sehr kühlen Temperaturen. Hörte man anfangs noch das Plaudern der vielen Teilnehmer, so wurde es im Verlauf der Stunden immer stiller und es entstand eine fast mystische Stimmung in der kilometerlangen Prozession der Stirnlampen. Jeder hängt seinen Gedanken nach – einen geheimen Wunsch darf man mitnehmen auf die Wallfahrt.

Vor dem steilen Anstieg auf den Ulrichsberg mit seinen Kultstätten gab es bereits Stärkung in Pörttschach, in Form von saftigen Kärnt-

ner Reindlingen, Kaffee und Broten.

Am Weg über Zweikirchen nach Liemberg dann der erste Schein der Morgendämmerung, der erste Laut eines Vogels, binnen Minuten stimmen die anderen ein, wie schnell es hell wird - die Stirnlampen können wir einpacken – gutes Timing: den Sonnenaufgang beobachten wir bei einer Labstation. Der Veitsberg fordert einige Kraft, es wird immer wärmer.

Ob die Blutwiese so heißt, weil man dort Blut schwitzen kann? Aber der Anblick der wilden Krokusse und schneebedeckten Bergketten entschädigt für viele Strapazen. Ein kurzes Nickerchen am sonnigen Waldrand bevor wir nach Pilgerbrauch die Kirche am Veitsberg 3 x

Alpenverein Altenberg



umrunden und dann erst das Glockenseil ziehen.

Weiter geht's Richtung Laurenziberg. Am Wegrand stehen nach altem Brauch kleine Kinder und sammeln Süßigkeiten von den Vorbeiziehenden. Bei fast jedem Bauernhaus wird Stärkung angeboten, Speck, Most und natürlich immer wieder der Reindling.

Endlich ist die Zielkirche des Laurenziberg in Sicht, wir spüren unsere Füße aber es geht uns gut, um 14 Uhr beglückwünschen wir einander und ziehen das Glockenseil zum Abschluss unserer Wallfahrt. Bis zum Abfahrt des Busses können wir noch die Nachmittagssonne genießen.

Christian Klammer / Adele Mayr





Die ersten beiden Veranstaltungen im Jubiläumsprogramm waren ein voller Erfolg.

Der Pfarrsaal war bis zum letzten Platz voll beim sehr guten Reisebericht von Dr. Waidhofer über Burma.

Obmann Aichberger übergab Dr. Waidhofer die freiwilligen Spenden, die Herr Waidhofer für ein Schulprojekt in Burma zur Verfügung stellt.

Herzlichen Dank!



Der originelle Mundartdichter Kumpfmüller hat bei seiner Lesung am 3. April 2008 beim Gassner wieder voll eingeschlagen. Die Besucher genossen 2 Stunde lang seine Texte, und vor allem seine tolle Präsentation. Die Altenberger Eisbären Musik gab der Veranstaltung noch den Tupfen am I.



Anton Aichberger

10 Jahre Kulturverein Akzent

Feiern sie mit uns am 23. Mai 2008!

- 19:00 Uhr Messe in der Pfarrkirche mit der Musikkapelle Altenberg
- 20:00 Uhr 10-Jahres Rückblick im Gasthaus Prangl
- 21:00 Uhr A cappella Konzert mit Die Echten“



Eintritt frei für alle Altenberger und Akzentmitglieder.

Neuwahlen des Feuerwehrkommandos!

Am 7. April 2008 wurde das Kommando der Feuerwehr Altenberg neu gewählt. Es stellten sich glücklicherweise Personen zur Verfügung, welche Verantwortung in der Feuerwehr übernehmen wollen.

Es soll an dieser Stelle aber auch den ausgeschiedenen Mitgliedern gedankt werden. Manchen von ihnen waren bis zu 15 Jahren in Führungspositionen in der Feuerwehr tätig. Sie trugen viel dazu bei, aus der Feuerwehr das zu machen, was sie jetzt ist – eine schlagkräftige Wehr.

Das neue Kommando sieht wie folgt aus:

Kommandant:	Bernhard Pichler
Kommandant Stv.:	Hubert Scheuchenstuhl
Zugs Kdt.:	Bernhard Kellerer-Mayr
Gerätewart:	Ernst Pfarrhofer
Kassier:	Martin Mayr-Kellerer
Schriftführer:	Markus Auer

Breiteneder Karl, Donabauer Siegfried, Hainzl Johann, Pichler Christian, Reisinger Dieter und Thumfart Stefan haben sich für Funktionen im erweiterten Kommando zur Verfügung gestellt.





LEBENSNETZ ALTENBERG

Herzliche Einladung für alle **Mütter** und „**Mütterliche Menschen**“, zu einer gemeinsamen Feier mit Geschichten, Gedichten und gemeinsamen Singen.

Unser Bürgermeister wird unsere ältesten anwesenden Mütter ehren!

Freitag, 9. Mai 2008 um 19:30 Uhr im **Gasthaus Prangl** in Altenberg.

Auf Euer Kommen freut sich die Leserunde des Lebensnetzes.

Johann Maierhofer

Der Musikverein feiert!

Von 11. - 13. Juli 2008 feiert der Musikverein Altenberg in der Tennishalle das 110-jährige Bestehen der Musikkapelle.

Am **Freitag, 11. Juli 2008** wird mit der berühmten Musikgruppe „**Makos**“ Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau geboten.



Verein Miteinander-Füreinander

Altes Wissen neu entdecken - Heilpflanzen am Wegesrand

Datum: 16.05.2008
Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Altenberg/Linz, Gasthaus Raml / Tankstelle (gleich nach der Ortseinfahrt)
Kosten: €2,-
Anmeldung erforderlich: Fr. Sigrid Katletz, Mobil: 0699/81723576

Bei dieser fachkundigen Heilkräuterwanderung haben Sie Gelegenheit, mit Petra Wagner und Anni Pichler, viele Heilkräuter sowie vitamin- und wirkstoffreiche essbare Pflanzen kennen zu lernen. Unser Weg führt uns über reichhaltige Wiesen und durch alte gepflegte Kräutergärten. Abschließend werden wir die gesammelten Pflanzen in gemütlicher Runde zu Aufstrichen, Salaten, Essenzen und Tees verarbeiten. Wir freuen uns auf Teilnehmer/innen aus allen Altersgruppen.

Sigrid Katletz

Samstag, 12. Juli - Nachmittag
Ab 17:00 Uhr Unterhaltung mit den **Dorfmusikanten**.



CD Präsentation vom Posaunenquartett „Trombone Attraction“



Die **Big Band** der Musikkapelle Altenberg sorgt bis 22:00 Uhr für Stimmung.



Ab 22:00 Uhr **Show Disco** mit live Attraktionen

Sonntag, 13. Juli - Frühschoppen
Von **8:30 - 10:00 Uhr** unterhält Sie das **Altenberger Jugendorchester**

Ab **10:00 Uhr** wird die **Gastkapelle Neuler** aus **Deutschland** mit schwungvoller Musik und Gesangseinlagen für Bombenstimmung sorgen.



Neben diesem großartigen Musikangebot wird an diesem 3-Tagesfest auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Obmann Herbert Aichberger

Vermisst:

Männliche, griechische Landschildkröte,
zwischen 20-25 cm groß
Vermisst seit: August 2007 (Raum
Seitlingersiedlung)

Tel.: 07230/7045 bzw.
0699/17045020
Familie Blum

Sachkundekurs (Hundekunde)

1) Wann und Wo:

Do., **5. Juni 2008**, 19.00 Uhr
Vereinsheim SVÖ-OG 134,
Feldkirchen/Donau

Kontakt und Information:

Tel.: 0732/671620
Handy: 0664/4625366

2) Wann und Wo:

Do., **5. Juni 2008**, 19.00 Uhr
im GH Kreuzwirt, Engerwitzdorf

Kontakt und Information:

Dr. Gehard Biberauer
Tel.: 07235-50550
Fax: 07235-505504
Eva Mader, Bettina Falzeder
Handy: 0699-81464034

3) Wann und Wo:

Mi., **24. Sept. 2008**, 20.00 Uhr
GH Lummerstorfer,
Vorderweißenbach

Anmeldung und Information:

Barbara Hochreiter
Handy: 0664/5100308

Gründer-Workshop

Der nächste Termin für den Gründer-Workshop ist am 21. Mai 2008 von 17:00 - 19:00 Uhr.

Teilnahme kostenlos.
Anmeldung erforderlich!

Tel.: 05/90909
Fax: 05/90909-3588

Raiffeisenbank Altenberg

Zwei verdiente Funktionäre in der Raiffeisenbank Altenberg wurden ausgezeichnet.

Ortsobmann Michael Hammer ist bereits seit 26 Jahren Funktionär in der Raiffeisenbank. Michael Hammer wurde 1996 zum Obmann der Raiffeisenbank Altenberg gewählt und ist seit 2001 im Vorstand der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen.

Als Anerkennung für diese Leistungen wurde ihm am heurigen Landesgenossenschaftstag von Genossenschaftsanwalt und Abgeordneten zum Nationalrat Jakob Auer und von Minister Josef Pröll die Silberne Raiffeisenplakete überreicht!

Ebenfalls bereits 26 Jahre stellt der Bäckermeister Robert Pockfuß seine Dienste für die Raiffeisenbank als Funktionär zur Verfügung. Von 1981 bis 1996 war er im Vorstand und Aufsichtsrat tätig, seit 2001 ist er Delegierter in der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen. Bei der letzten Mitinhaberversammlung wurde Herrn Robert Pockfuß das Raiffeisendiplom überreicht.

Anton Aichberger



Sprechstunden zum Thema WirtschaftsMediation

WirtschaftsMediation ist ein außergerichtliches Verfahren, wodurch hohe Prozesskosten und langwierige Verfahrensdauern vermieden werden. Dabei wird auf Ergebnisse abgezielt, die für alle Konfliktparteien wirtschaftlich und sinnvoll sind. Durch die Betonung von Kooperation statt Konfrontation wird die Fortführung der geschäftlichen und persönlichen Beziehungen gewährleistet. Dieses vertrauliche Verfahren schützt das Unternehmen vor Imageverlust.

WirtschaftsMediatoren verfügen durch ihren beruflichen Background als Unternehmensberater über alle Voraussetzungen und Sichtweisen, um auch komplexe Verfahren erfolgreich durchführen zu können.

Folgende Termine werden angeboten:

16.05.2008, 30.05.2008, 13.06.2008, 27.06.2008, 11.07.2008 jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr

Aufgrund der regen Auslastung der Sprechstage wird eine telefonische Voranmeldung unter 05/90909-5800 empfohlen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ooe-wirtschaftsmediation.cc

Veranstaltungskalender

09.05.	Freitag	Billardturnier	Jugendzentrum
10. – 11.05.	Sa./So.	Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup	Sektion Fußball
11.05.	Sonntag	Heimatkundliche Fahrt	ÖAAB
12.05.	Montag	Firmung	9:30 Uhr
14.05.	Mittwoch	KFB-Wallfahrt	
16.05.	Freitag	Altes Wissen neu entdecken – Heilpflanzen am Wegesrand	Verein Miteinander-Füreinander, GH Raml, 15:00 – 17:00 Uhr
16.05.	Freitag	Sing-Star-Contest	Jugendzentrum
18.05.	Sonntag	Fest der Silberhochzeiter	9:30 Uhr
19.05.	Montag	Musik im Frühling	LMS Altenberg, 19:00 Uhr, Vortragssaal
23.05.	Freitag	JHV (10 Jahresfeier und Überraschungskonzert)	Kulturverein Akzent, GH Prangl, 20:00 Uhr
24.05.	Samstag	Bowleabend – ohne Alkohol	Jugendzentrum
26.05.	Montag	Übungsabend – Klarinetten- und Saxophonklasse	LMS Altenberg, 19:00 Uhr
01.06.	Sonntag	Altenberger Volkswandertag	Naturfreunde
07.06.	Samstag	Beachvolleyballturnier	Jugendzentrum
07.06.	Samstag	8. Altenberger Wanderpokalturnier	Sektion Fußball-Nachwuchs, für Hobbymannschaften, Kleinfeld
12.06.	Donnerstag	Vortragsabend – Gitarrenklasse	LMS Altenberg, 19:00 Uhr
13.06.	Freitag	Beratungsstunde (Gynäkologin)	Jugendzentrum
13.06.	Freitag	Wirtschaftsstammtisch	Wirtschaftsbund, Wirt z'Bairing
14.06.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20 Uhr, Premiere
14.06.	Samstag	Nassbewerb	FF Altenberg
15.06.	Sonntag	Frühschoppen	FF Altenberg
18.06.	Mittwoch	Das tiefe Blech spielt auf	LMS Altenberg, 19:00 Uhr, Vortragssaal
19.06.	Donnerstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr
20.06.	Freitag	Konzert	LMS Altenberg, 19:00 Uhr
21.06.	Samstag	Sonnwendfeuer	LJ, beim Haslinger
21.06.	Samstag	Gesundheitstag	Gesunde Gemeinde
21.06.	Samstag	20 Jahr Feier	Alpenverein Sektion Altenberg
22.06.	Sonntag	Radtour	Naturfreunde
22.06.	Sonntag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr
25.06.	Mittwoch	Übertrittsprüfungskonzert	LMS Altenberg, 19:00 Uhr, Vortragssaal
26.07.	Donnerstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr
27.06.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr
27.06.	Freitag	Go West	FF Oberbairing, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
28.06.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr
28.06.	Samstag	Go West	FF Oberbairing, 14:00 Uhr, Katzjagastadl
29.06.	Sonntag	Go West – Frühschoppen	FF Oberbairing, 10:30 Uhr, Katzjagastadl